



Baedeker SPECIAL GUIDE

DAS PLUS ZUM BAEDEKER ELBA

Kreative Ferien

- Kunst, Begegnung und Selbsterfahrung in Santo Stefano
- Malerei, Fotografie und Musik in Santa Caterina
- Kreativurlaub in der Abgeschiedenheit der Insel Giglio



ISBN 978-3-8297-1230-9



9 783829 712309

€ 15,95 [D]
€ 16,40 [A]

*Auf Elba verbinden
sich Kunst und Natur
mit Genuss.*

► Seite 3

*»Malen für
jedermann« über
der Bucht von
Portoferraio*

► Seite 4

*Töpfern, musizieren
und kochen in der
»Isola Botanica«*

► Seite 8

*Tango tanzen am
Golfo Stella*

► Seite 12

*Capoliveri:
Hotspot für Künstler
und Kunstschüler*

► Seite 13



KUNST, NATUR UND GENUSS

Elba und die Kunst, Elba und Kreativität sind Themen, bei denen sich möglicherweise nicht gleich ein Katalog von spektakulären Künstlern und Kunstwerken vor dem geistigen Auge öffnet.

Der Insel fehlen – zum Glück – Dramatik in ihren Landschaften und elementare Spannungen im gesellschaftlichen Kontext, die anderswo zu international beachteten künstlerischen Ausbrüchen provozieren. Und doch ist das immergrüne Paradies mit seiner unverwechselbaren Identität, den vielfältigen Landschaftsformen zwischen sonnendurchglühten Granithängen, blühender Macchia, kühlen Kastanien-, Steineichen- und Pinienwäldern oder den vielgestaltigen Buchten und Stränden für sehr viele Menschen ein idealer, von Licht und Aromen gefluteter Ort, an dem sich Kreativität wecken und ausleben lässt.

Dabei ist in den letzten Jahren zu den historischen und ästhetischen Bezügen der Inselkunst der Spannungsbogen von Kunst und Natur hinzugekommen. Er fordert mehr, aber er gibt auch mehr Inspiration als das früher stets beschworene »besondere Licht des Südens«. Das gilt für die Elbaner, die dabei – aus der Kontinuität des toskanischen Kunstraums kommend – eigene Akzente setzen. Und das gilt für die Menschen, die auf die Insel kommen, um bei einem Kreativur-

laub zwischen Stränden und Gipfeln etwas in sich zu entdecken oder schon gefundene Talente weiter zu entwickeln. Dabei begegnen die inleigene Kunstszenen und die »importierten« Laienkünstler und Kunst-»Lehrer« heute einander, tauschen sich aus und lernen voneinander, wo früher Sprachlosigkeit und Selbstbezogenheit trennten.

Elbas »Grün« als inspirierende Kulisse für Hobby- und Profikünstler



JEDER MENSCH EIN KÜNSTLER

Kunst auf Elba gestalten und erleben kann selbst für alle, die in ihrer Zeit beschränkt sind und die Urlaubswochen dazu nutzen müssen, ganz einfach sein.

So hat der Kölner Künstler **Arno Lindenberg**, der dort seit Jahren im Sommer erste künstlerische Gehversuche wie auch die Weiterentwicklung von Fortgeschrittenen begleitet, das Joseph Beuys-Motto, wonach »jeder Mensch ein Künstler« ist, in sein plakatives Credo übersetzt: »Malen kann jeder.« Da-

mit kommt er der die Sehnsucht vieler Menschen entgegen, etwas Authentisches zu schaffen, ein eigenes Originalkunstwerk, das die ausgestaltete Phantasie an eine der eigenen vier Wände bringt. Und diese »Jederman-Philosophie« lässt sich ohne Brüche auf die Bildhauerei und Keramikherstellung über-

Wichtige Adressen

Atelier Arno Lindenberg

Siegburger Str. 110, D-50679 Köln
Tel. 0221/829013
Mobil 0176/51393837
www.malen-kann-jeder.de

Benvenuti-Tours

Maria Luisa Barontini
D-91785 Pleinfeld
Tel. 09144/3829020
www.benvenuti-tours.com

Hotel St. Stefano

Via Santo Stefano 8
I-57037 Portoferraio
Tel. 0039-0565-933161
Mobil 0039-3393906300
www.elba-hotel-santostefano.de
DZ ab 80€

Hotel Tamerici

Via Aldo Moro
I-57033 Marciana Marina
Isola d'Elba (LI)
Tel. 0565/99445, Fax 99573
www.tamerici.it
DZ ab 100€

Pardini's Hermitage

Cala degli Alberi, I-58013 Isola Del Giglio
Tel. 0564/809034
Fax 809177
www.hermit.it/de
DZ ab 270€
Mindestaufenthalt: 3 Nächte; Bootszubringer, bei stürmischer See geht's zu Fuß zu dem Wellnesshotel, das u.a. Thalasso- und Heliotherapie anbietet, Shiatsu-Massagen und Schlambäder.



Werkausstellung der Ferien-Künstlergruppe in Santo Stefano

tragen, aber auch auf sinnliche Kulturtechniken wie Kochen, Musizieren oder Tanzen, bei denen man sich selbst unerwartet nahe kommen kann – mitunter sogar anderen. Oder man gewinnt solche Zugänge zum »Ich« und zum »Du« bei der begleiteten Suche nach traditionellem Handwerk und auf den leisen Wegen der Selbstfindung im Erleben einer erklärten Natur.

Gestrandet in Santo Stefano

»Akademisches« Malen ist Arno Lindenberg so fremd, wie es seinen Kursteilnehmern egal ist. Ihm, der schon mit Kindern in Peru und Gefangenen im Knast gemalt hat, geht es darum, den Blick auf das Besondere zu lenken, die Kunst im Kleinen zu sehen. Eine Handvoll »fertiger« Bilder entsteht so im Laufe einer Malwoche, bei deren Betrachtung – so die Erfahrung

Lindenbergs – später zu Hause kleine Filme im Kopf ablaufen. Lindenberg bringt wie fast alle Anbieter das Material mit auf die Insel – beispielsweise die fünf Leinwände je Teilnehmer für eine Woche in gestuften Größen, die sich mit Blick auf den Rücktransport Platz sparend ineinander stapeln lassen. Zusammen mit Arno Lindenberg setzen sich die (mindestens acht) Laienkünstler morgens nach dem gemeinsamen Frühstück eine Stunde lang vor Übungsleinwände, auf denen sie sich mit Händen, Schwämmen, Pinseln oder Spritzpistolen auf ihr Tages-»Werk« einstimmen.

Es ist die besondere Atmosphäre am Hang des kleinen Hügels von **Santo Stefano** oberhalb von Magazzini – mit Blick auf die Bucht von Portoferraio –, von der sich Lindenberg bei einer Stippvisite während einer